

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Altersarmut

Thementag an der UMM

Früher an später denken!

**Altersvorsorge –
ein Thema für alle, vor allem Frauen!**

15. Oktober 2024, 10.00–12.00 Uhr

Haus 1, Hörsaal 11

THEMENTAG

Kein Geld fürs Restaurant, für Zoobesuche mit den Enkeln oder eine neue Brille. Bei vielen Rentnern reicht das Geld am Monatsende nicht einmal für den Einkauf im Discounter. Knapp 18 Prozent der Rentnerinnen und Rentner gelten als arm oder armutsgefährdet.

Frauen sind hierbei deutlich stärker von Altersarmut bedroht als Männer. Sie erhalten durchschnittlich lediglich 50 Prozent der gesetzlichen Rentenbezüge im Vergleich zu Männern. Häufiger sind sie deshalb im Rentenalter aufzusätzliche Erwerbsarbeit angewiesen um ihre Rente aufzubessern. Diese „Rentenlücke“ (Renten Gap) hat ihre Gründe: Frauen erhalten im Verlauf Ihres Berufslebens im Schnitt signifikant weniger Lohn als der männliche Teil der Bevölkerung. Nach wie vor liegt die Erziehungsarbeit, wie auch die Pflege von Eltern und Schwiegereltern vorwiegend in weiblichen Händen. Fortwährende Teilzeitarbeit im beruflichen Werdegang stellt sich ebenso häufig als Folge dar wie der Verzicht auf einen möglichen beruflichen Aufstieg.

Während der Berufs- und Familienjahre stehen oft andere Dinge im Fokus und nehmen die volle Aufmerksamkeit in Anspruch. Im Rentenbescheid zeigen sich dann jedoch die Auswirkungen einer lückenhaften Erwerbsbiografie.

Das Gleichstellungsbüro der Medizinischen Fakultät Mannheim reagiert auf den Informations- und Beratungsbedarf und organisiert in Kooperation mit der Betrieblichen Sozialberatung des Geschäftsbereichs Personal des Universitätsklinikums Mannheim einen Thementag zur Altersvorsorge. Geplant sind ein Vortrag und ein Info-Stand.

ALTERSVORSORGE

Unter dem Motto „Altersvorsorge für Frauen – ein Thema für alle, vor allem für Frauen“ wird am 15. Oktober Baha Gürüz, Rentenexperte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, an die UMM kommen und über die gesetzliche Rentenversicherung sprechen und insbesondere veranschaulichen, wie nachteilig sich Teilzeitarbeit und Kindererziehungszeiten auf die Altersabsicherung von Frauen auswirken.

Am selben Tag wird es im Casino einen Infotisch geben, wo Herr Gürüz ebenfalls Rede und Antwort stehen und interessierte Personen mit Infomaterialien versorgen wird. Sie können mit ihm auch einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. (Diese Einzelberatungen werden nicht am besagten Tag an der UMM stattfinden.)

Ziel von Vortrag und Infotisch ist es, Beschäftigte der UMM für das Thema Altersvorsorge zu sensibilisieren und aufzuzeigen, dass es sich wirklich auszahlt, das Rentenkonto jederzeit während des Berufslebens im Blick zu behalten.

Der Vortrag findet am 15. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal 11 (Haus 1) statt.

Eine Teilnahme ist in Präsenz als auch online möglich.

Der Infotisch wird im Foyer des Casinos (1. OG) von 13 bis 14 Uhr aufgebaut sein.

ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten. Online-Teilnehmer und -Teilnehmerinnen erhalten rechtzeitig einen Link zur Einwahl.

Beschäftigte des Universitätsklinikums Mannheim GmbH melden sich bitte per Email bei Fr. Andrea Dalmer, GB Personal an:
Andrea.Dalmer@umm.de



Beschäftigte der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg melden sich beim Gleichstellungsbüro (Fr. Dr. Anja Titze) an:
gleichstellungsbuero@medma.uni-heidelberg.de



Wir bedanken uns bei der Medizinischen Fakultät und bei der Geschäftsführung des Universitätsklinikums vorab dafür, die Teilnahme von Frauen durch Freistellung (Überstundenabbau/Nacharbeit) möglich zu machen. Einzelheiten müssen die Teilnehmerinnen bitte unbedingt mit ihrem/r Vorgesetzten absprechen.

Ansprechpersonen für den Thementag sind:

Fr. Dr. Anja Titze

Gleichstellungsbüro der Medizinischen Fakultät Mannheim

Fr. Andrea Dalmer

Universitätsklinikum Mannheim, GB Personal